

Digital Radio DAB - Die neue Vielfalt

# reinHÖREN

## Tests und Technik:

- ~~189,-~~ Sangean DPR-215
- ~~219,-~~ Albrecht DR-601
- ~~499,-~~ Cambridge Audio Azur 640T
- ~~499,-~~ DAS: DAB-Tuner & CD-Rekoder
- ~~599,-~~ Pure Legato
- ~~1299,-~~ Arcam Diva DT81

Porträt:  
Musica Antiqua Köln

MDR-Klassik:  
Fundort Festplatte

Restek:  
Handarbeit aus Fuldabrück

idée suisse  
Schweizer Modell

DVB-T-Antennen für DAB-  
Empfang

Digital Radio:  
Alle Länder, alle Sender!

DIGITAL RADIO

www.rein-hoeren.de



ISSN 1613-690X

1  
Digital Radio DAB  
reinHÖREN

# Widerstandsbewegung



## Handarbeit aus Fuldabrück

von Harald Kuhl

**Geiz ist geil? Konsumverweigerung? Mitnahmementalität? Alles keine Themen für Liebhaber von High-End-HiFi-Anlagen. High End will auf die Spitze treiben, das Beste aus der Technik herausholen. Koste es, was es wolle.**

Fuldabrück bei Kassel. Hier entwickelt und produziert die Restek AG HiFi-Anlagen für höchste Ansprüche. Mission: Klasse statt Masse.

Seit fast 30 Jahren zählt Restek zur kleinen und feinen Riege deutscher HiFi-Manufakturen, die sich dem Thema High-End verschrieben haben. Der Name ist Programm: Restek steht als Abkürzung für Resistance Technology, zu Deutsch: Widerstands-Technologie. Der kurzlebigen Massenware aus dem Elektromarkt um die Ecke setzten Unternehmensgründer Adrianus Eischot und sein Team höchste Qualität entgegen. Firmen wie Restek nehmen keine Rücksicht auf die Bedürfnisse der Massenfertigung: ~Hier können und müssen wir einen anderen technologischen Ansatz pflegen", erklärt Eischot. Koste es, was es wolle: Man verwendet die besten und teuersten Bauteile und treibt den größten technologischen Aufwand, der sich realisieren lässt. ~Wir kämpfen für eine möglichst unverfälschte und naturgetreue Wiedergabe der Musik." Um den Konzertsaal in die eigenen vier Wände zu holen, geht Eischot regelmäßig an die Grenze des physikalisch Machbaren. Es ist der Versuch, so nahe wie möglich an das Ideal heranzukommen.

Gegründet wurde Restek 1975 am heutigen Standort. Nach einem Studium der Elektrotechnik an der Gesamthochschule Kassel tat sich Eischot mit einem Studienkollegen zusammen und machte sein Hobby zum Beruf. ~Nach dem Studium wollten wir nicht abhängig arbeiten, sondern eigene Wege gehen." Ein geeigneter Standort war schnell gefunden. Erste hochwertige Produkte wie Verstärker, Tuner und Lautsprecherboxen wurden entwickelt und von der Fachpresse begeistert gefeiert. Restek wurde nun in einem Atemzug

genannt mit Branchenriesen wie Philips, Sony, Yamaha. Die Firma expandierte, eine zweite Produktionshalle in der Nähe des heutigen Standortes kam hinzu, und Anfang bis Mitte der 90er Jahre war Restek die größte High-End-Manufaktur Deutschlands. Dann der Rückschlag: Nach Meinungsverschiedenheiten über den künftigen Kurs trennten sich die beiden Gesellschafter. Eischot machte weiter und führte die Marke Restek auf den ursprünglichen Anspruch zurück: Entwicklung und Fertigung aus eigener Hand, lange Produktlaufzeiten und eine behutsame Modellpolitik.

*Keine Lötautomaten und Fertigungsstraßen sind hier zu sehen, sondern Mitarbeiter, die Platinen manuell bestücken und Bauteile mit dem LötKolben in der Hand montieren.*

Wofür High End steht, wird beim Rundgang durch die Produktionsräume von Restek deutlich: Keine Lötautomaten und Fertigungsstraßen sind hier zu sehen, sondern Mitarbeiter, die Platinen manuell bestücken und Bauteile mit dem LötKolben in der Hand montieren. Für die Endkontrolle steht ein umfangreicher Messgerätepark bereit. Doch High End beginnt schon weitaus früher: Kurze Signalwege und ein modularer Aufbau sind wichtige Kriterien bei der Entwicklung neuer Produkte. Wilde Kabelbäume - oftmals Ursache für unberechenbare Klangbeeinflussungen - wird man in einem Restek-Gerät nicht finden. Vieles erinnert auf den ersten Blick an professionelle Technik. Und tatsächlich: ~Studiotechnik ist einer unserer Maßstäbe", erläutert Eischot. Da kostet ein Paar Digital-Analog-Wandler allein schon einmal 64 Euro - soviel wie die kom-



Restek-Geschäftsführer Adrianus Eischot: Qualität statt Stückzahl.

plette HiFi-Kompaktanlage vom Kaffeeöster. ~Wir bringen Studioteknik nach Hause. Wenn die Aufnahmetechnik es nicht schafft, die Atmosphäre des Waldstadions herüberzubringen, dann liegt es bei uns nicht an der Wiedergabe." Die klanglichen Grenzen werden bereits bei der Aufnahme im Studio oder Konzertsaal gesetzt.

„ Wenn jemand 1975 einen Restek-Vorverstärker gekauft hat, kann er diesen zur Generalüberholung zu uns schicken. Wir tauschen dann gealterte Bauteile aus und das Gerät spielt danach wie neu.“

Langlebigkeit ist ebenso ein Kriterium für High End. Komponenten wie Verstärker oder Tuner bleiben für rund zehn Jahre im Restek-Programm, bevor die Entwickler an einen Nachfolger denken. Die tatsächliche Lebensdauer ist aber weitaus länger: ~ Wenn jemand 1975 einen Restek-Vorverstärker gekauft hat, kann er diesen zur Generalüberholung zu uns schicken. Wir tauschen dann gealterte Bauteile aus und das Gerät spielt danach wie neu." Und sollte doch einmal im umfangreichen



Ersatzteillager ein vor 30 Jahren verwendeter Original-Schalterknopf oder eine Achse nicht mehr vorrätig sein, wird das Ersatzteil individuell angefertigt. Dieser Update-Service wird intensiv genutzt und macht immerhin etwa zehn Prozent vom Gesamtumsatz aus.

*Der große Edab: Aussen wie innen eine Augenweide.*

Bis heute hat Restek rund 50.000 Geräte an 10.000 Musikliebhaber in aller Welt geliefert. Diese lassen sich laut Elschot schwer auf einen gemeinsamen Nenner bringen. Zu den Kunden gehören Prominente wie Michael Gorbatschow und Fürstin Gloria, Musiker wie Eric Clapton

## Hausbesuch



Handarbeit aus Fuldabrück

Dem guten Ton verpflichtet fühlt sich eine deutsche High-end-Manufaktur aus dem hessischen Fuldabrück. In Handarbeit entstehen bei der Firma Restek erlesene Audiokomponenten. Digital Radio ist dort kein Fremdwort: Im Gegenteil neben dem großen EDAB nimmt Restek mit einem neuen kleinen DAB-Tuner auch Inhaber schmaler Geldbörsen ins Visier. Unser Autor Harald Kuhl wagt ab Seite 38 einen Blick auf die LötKolbenspitzen.

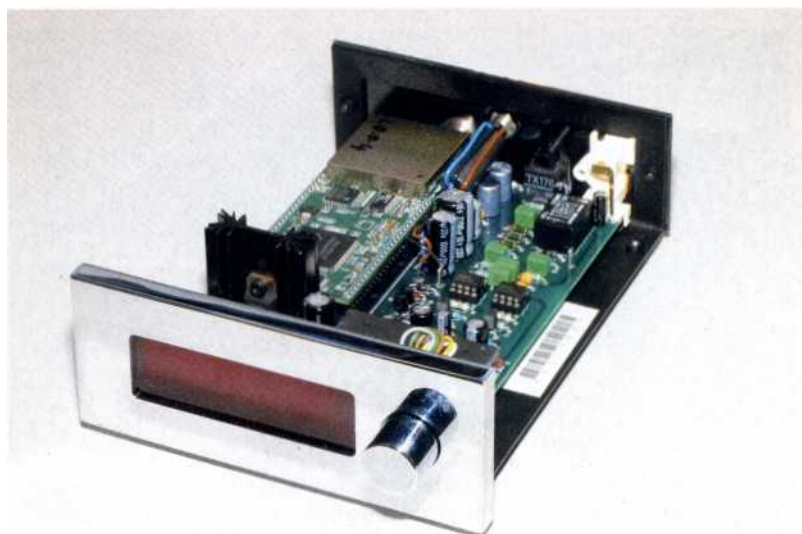
soirée

DIE AUDIO  
MINI MODUL SERIE  
MIT DEM MAXI SOUND

RESTEK

RESTEK

RESTEK AG, Untere Feldstr. 13 · D-34277 Fuldabrück · Tel.: 0561/42089 · Fax: 0561/42080 · info@restek.de · www.restek.net



Resteks neuer Mini-DAB-Tuner

und Max Greger, sowie Spitzenmanager und Firmenchefs. Aber auch Musik begeisterte Studenten, die für ihr Hobby keinen Kompromiss eingehen wollen und sich über Jobs nebenbei das Geld für eine Restek-HiFi-Anlage verdienen.

International ist die deutsche High-End-Szene führend mit Asien als dem wichtigsten Markt. - Wenn sich dort jemand eine High-End-Anlage anschaffen will, stammt sie in 90 Prozent aller Fälle aus Deutschland. Made in Germany gilt in diesem Bereich noch immer extrem viel." Elschoat ist sich sicher: Länder wie Hongkong, Malaysia, Taiwan und China sind für die Branche wichtige Märkte, ohne die kein deutscher High-End-Hersteller überlebt hätte. Die meisten Geräte gehen heute auf die weite Reise nach Asien.

„Mit der Einführung von Digital Radio findet jetzt wirklich eine Revolution statt. Für uns ist dies zugleich Herausforderung und Chance.“

Zum aktuellen Restek-Portfolio zählen HiFi-Bausteine wie der Vorverstärker Editor (ab 3.450 Euro), der CD-Spieler Epos (ab 3.250 Euro), der Phonoverstärker Emas (ab 3.600 Euro), nicht zu vergessen der FM-Tuner Ergo (ab 2.300 Euro) sowie der DAB-Tuner Edab (ab 2.700 Euro) und eine neue UKW/DAB-Kombination im Mini-Format. Im Produktbereich Hörfunkempfänger hat Restek einen geradezu legendären Ruf: - Wir sind in der High-End-Branche anerkannt als Pápste im Bereich UKW-Technologie", erklärt

Sieht so ein „Lötröbter“ aus?



Elschoat. - Wenn irgendwo ein UKW-Empfänger allerhöchster Güte gesucht wird, kommt automatisch der Name Restek ins Spiel." Dieser Ruf als führender Spezialist für Empfängertechnologie war Ansporn, sich auch mit Digital Radio zu befassen. - Wir wollten auch in diesem Bereich technologischer Marktführer sein." Das ist gelungen: Der Edab gilt heute in Fachkreisen als Referenz, an der sich andere Empfänger zu messen haben. Anteil an diesem Erfolg haben auch das zeitlose Design und die geniale Einknopf-Bedienung mit einem ausgeklügelten und transparenten Menüsystem. So lassen sich später neue Funktionen hinzufügen, ohne gleich ein Loch für einen zusätzlichen Schalter bohren zu müssen.

Die Einführung von Digital Radio sieht Elschoat als Chance für Restek, einmal mehr einen bedeutenden Technologieschritt begleiten zu dürfen. - Es gibt heute weltweit nur rund fünfzehn ernst zu nehmende Empfängerhersteller für Digital Radio." Seit Einführung der Audio-CD vor rund 20 Jahren gab es keine wirklich dramatischen Technologiesprünge im Audiobereich. DVD-Audio und SACD sieht Elschoat lediglich als Variationen eines bereits bestehenden Mediums. MP3 ist für High End ohnehin kein Thema. - Mit der Einführung von Digital Radio findet jetzt wirklich eine Revolution statt. Für uns ist dies zugleich Herausforderung und Chance."



Stückgut: Nur handverlesene Bauteile kommen in Frage.

Und eine Geduldsprobe, denn der deutsche Markt ist beim Thema Digital Radio zäh. Mehr Freude bereitet die britische Radiolandschaft mit ihren zahlreichen Digitalprogrammen. Und mit Hoffnung blickt Elschoat auch auf die Entwicklung in der Schweiz. Aber der innovative Unternehmer und Tüftler gibt die Hoffnung nicht auf: - Für 2005 erwarten wir für unsere Digital Radio-Tuner noch einen relativ bescheidenen Anteil an der Gesamtproduktion. Wir hoffen, dass es 2006 auch in Deutschland richtig losgehen wird."